

Mit dem Kristallritter in die spannende Welt der Pflanzen

Bücher, CDs und Spiele sind ideale Geschenke. Die Rundschau-Mitarbeiter geben in der Adventszeit persönliche Tipps.

Von MIRA STEFFAN

Sie ist bunt, sie glitzert, sie wirkt heimelig, sie ist wunderschön: In der Boggel-Welt geht es freundlich und liebevoll zu. Mit dem Kinderbuch „Ben Boggel und das Abenteuer mit dem Kristallritter“ haben die Autorin Susanne Berger und die Sankt Augustiner Illustratorin Barbara Behr etwas Außergewöhnliches geschaffen.

Die Worte und die Bilder gehen eine Symbiose ein, die wie ein Sog auf den Leser und Betrachter wirkt. Egal, ob groß oder klein, das Buch nimmt einen gefangen. Und am Ende fällt es schwer, sich von den liebenswerten Pflanzenwesen zu trennen.

Die Geschichte handelt von Ben, dem Pflanzenkind. Eines Tages findet Ben in einer Baugrube einen weinenden Steinling. Als er versucht, das Geheimnis um den Stein zu lüften, gerät er in spannende und aufregende Situationen. Auf dieser Abenteuerreise begegnet dem Leser Oma Parasola und ihr leckerer Regenbogenkakao, die schillernde Mohna Lisa, der freundliche Lehrer Pfeffer-Minz



Faszinierend findet Mira Steffan Ben Boggels Pflanzenwelt.

und, versteckt auf jeder Seite, ein kleines Eichelmännchen, genannt Doktor Querkuss.

Zwei Jahre haben Barbara Behr und Susanne Berger an der fantastischen Boggel-Welt gefeilt. Für die Figuren und Szenarien wurden mehr als 1800 grafische Details entworfen. Vorbild war die Natur: So finden sich beispielsweise Bettdecken aus Blättern, der Schaukelstuhl der Oma ist ein Schneckenhaus, und ihre Standuhr erinnert an eine Eichel. Doch der Hinweis auf die Umwelt geschieht ohne erhobenen Zeigefinger.

„Ben Boggel und das Abenteuer mit dem Kristallritter“, Coppenrath-Verlag, Münster, gebunden, 11,95 Euro. Für Kinder ab vier Jahren. Eignet sich zum gemeinsamen Lesen und zum Vorlesen.